

10-1997 [B-4511] Impos - Royal Quad (version with 64 LEDs)

Eén van de eerste bordes van de firma Impos, en imposant is ie zeker! Net als verzamelaar Alwin Gruber (zie de afbeelding hieronder), hou ik zelf ook wel van grote bordes en stukken. Alleen een Impos-model heb ik nog niet in mijn collectie. Steeds als er op Ebay eentje verschijnt, zit ik likkebaardend te kijken. Maar ja, ik hoef ook niet alles te hebben want dat is gewoon onmogelijk. Want als verzamelaar moet je je hart laten spreken, en soms natuurlijk wél toeslaan. Eens kijken wat ik in mijn privé-databank over dit bord terug kan vinden ...



Der Impos Royal Quad (mit Mephisto Magellan) ...

Schachcomputer Impos Royal für Mephisto Module

Der Impos Royal Wem das Exclusive- oder gar das Münchenbrett zu klein und nicht luxuriös genug erscheint, der sollte sich den Impos Royal (Quad) leisten. Dieses edle Magnetsensor-Holzschachbrett aus Mahagoni, mit einer reflexfreien Oberfläche und die Intarsienfelder in Ahorn und Mahagoni, hebt Sie in die Königsklasse der Sensorbrettbesitzer.



Mit einer Spielfläche von 46,4 x 46,4 cm (Feldgröße: 58 mm) lässt der Impos Royal gepflegte Turnieratmosphäre aufkommen und ist somit größer als das bekannte München-Brett (Feldgröße: 50 mm) von Mephisto. Die schönen handgefertigten Holzfiguren sind aus Buchsbaum und Palisander gefertigt, seidenmatt lackiert und weisen mit einer Königshöhe von 95 mm echte Turniergröße auf.

Die Springer sind aus einem Stück geschnitzt. Durch die bewusste Kombination aus Blei/Magnet-Einlage liegen sie sehr gut in der Hand und weisen ein gehobenes Ambiente auf. Die Recheneinheit ist modular aufgebaut, was den Einbau von entsprechenden spielstärkeren Modulen erlaubt. Auch ist es so möglich die Anordnung von Tastatur und Anzeige den individuellen Bedürfnissen (z.B. für Linkshänder) anzupassen.



Der Impos Royal Quad (mit Mephisto MM I) ...

Besonders komfortabel ist das Sensorbrett, das in jedem Feld eine eingebaute rote Leuchtdiode hat, die die Züge anzeigt. Die Position der Figuren wird mit Hilfe von Magneten an die Sensoren im Brett übermittelt und ermöglicht natürliches Ziehen der Figuren ohne Druck oder Tastatureingaben.



Sollte die Schublade beim Spielen geschlossen sein, lässt eine grüne LED den Systemstatus erkennen. Dieses Magnetsensorbrett war eine Sonderanfertigung und stammte aus der Entwicklungsschmiede der Fa. Impos. Die Sonderanfertigung kostete damals (1997) 2800 DM (nur das Brett, ohne Module).

Damals wurde die Herstellung der Münchenbretter eingestellt und auf Wunsch des Kunden legte Impos besonderen Wert auf die Turniergröße (Feldgröße) des Magnetsensorbrett's, die bei dem München (50 x 50 mm) oder Exclusive (40 x 40 mm) nicht gegeben war.

Erst mit Royal (58 x 58 mm) hatten sie das 'Turnierfeeling'. Hinzu kam, dass dieses Magnetsensor-Holzschachbrett, wegen der Größe, ein sehr schönes Möbelstück darstellen sollte. Es ist vollauf gelungen! Es wurde nur Edelholz verarbeitet und mit seiner Höhe von nur 5,2 cm sieht er sehr elegant aus und krönt jedes Zimmer.

Die modulare Struktur von Mephisto wurde beibehalten und deshalb auch die Ähnlichkeit mit seinen kleinen 'Brüdern'. Zu beachten ist bei Verwendung anderer Module (MM I, MM II, Rebel 5.0 (MM III), MM IV, MM V, MM VI, Amsterdam, Dallas, Roma, Almeria, Portorose, Lyon, Vancouver, Genius London, Magellan, Resurrection usw.) das dazugehörige passende Netzteil.



Das Wichtigste in Kürze

- Hersteller: Impos
- Preis: DM 2800 DM (€1400)
- Schublade für 3 Module
- Zugeingabe: Magnetsensoren
- Zugausgabe: 64 Feld-LEDs
- Anzeige: 64 LED's: rot
- Betriebsanzeige: 1 LED: grün
- Abmessungen: Schublade geschlossen: L x B x H: 54,5 x 54,5 x 5,2 cm
- Schublade geöffnet: L x B x H: 54,5 x 62,5 x 5,2 cm
- Figuren: Material Holz, Blei/Magneteinlage, Springer geschnitzt, Filz
- Spielfläche: 46,4 x 46,4 cm
- Königshöhe: 90 ~ 95 mm
- Feldgröße: 5,8 x 5,8 cm
- Rahmen: Mahagoni
- Gewicht: 5,6 kg

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Oktober (?) 1997 (?)